Vorname:

Zeit: 45 Minuten

DEUTSCH Sprachkunde

- ➤ Die Prüfung umfasst ohne Text- und Deckblatt 9 Seiten und 19 Aufgaben. Kontrolliere, ob du alles vollständig erhalten hast.
- Notiere unten deinen Namen, Vornamen und deine Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer.
- Lies den beiliegenden Text "Alter, immer diese Berge …", bevor du die Aufgaben löst.
- > Die Aufgaben von Teil A und B beziehen sich auf den Text.

Name:

Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer:				
maximale Punktzahl Teil A:	13.5			
maximale Punktzahl Teil B:	10			
maximale Punktzahl Teil C:	16.5			
Total erzielte Punkte:	(40)			
Note:				

TEIL A: TEXTVERSTÄNDNIS

_				
Aufga	be 1			(1 P.)
Worau	f bezieht sich der erste Satz?	? Kreuze eine Ant	wort an.	
a)	auf die Hüttenterrasse			
b)	auf den Aufstieg zur Hütte			
c)	auf den Unterricht im Freien			
d)	auf die Aussicht vom Schulzi	mmer aus		
Aufga	be 2			(1.5 P.)
	Zeilen 12-16 ist von verschi gemeint? Nenne drei .	edenen Akteuren	im Alpenraum die F	Rede. Wer ist
a)				
b)				
c)				
Aufga	be 3			(2 P.)
stehen	eschreibt anschaulich ihren a den Satz mit vier Adjektiver würden.	_	· -	
Selin fü	hlte sich beim Aufstieg			
a)		c)		
b)		d)		
Aufga	be 4			(1 P.)
	n gehen die Jugendlichen nic die zwei richtigen Antworte	·	'eilen 27-28)	
a)	Es ist verboten.			
b)	Sie haben kein Passwort.			
c)	Sie haben wenig freie Zeit.			
d)	Die Verbindung ist schlecht.			

Aufgabe 5	(2 P.)			
Die Jugendlichen lernen im Lager "viel über Recycling und Energieproduktion" (Zeile 3: Warum sind diese Punkte in einer Berghütte wichtig? Erkläre in ganzen Sätzen.				
a) Recycling:				
b) Energieproduktion:				

Welche wichtigen Kompetenzen fürs Leben üben die Jugendlichen während dieser Projektwoche? Gemeint sind Erlebnisse abseits von Schulwissen. Formuliere **zwei** und verweise jeweils auf eine Stelle im Artikel wie im Beispiel.

(2 P.)

Aufgabe 6

	Kompetenz	Stelle im Artikel
Bsp.	Man übt/lernt, sich in andere Leute zu	das Rollenspiel (Zeilen 13-16)
	versetzen.	
a)	Man übt/lernt,	
b)	Man übt/lernt,	

Aufgabe 7 (2.5 P.)						
Tref	fen diese Aussagen auf den Artikel zu? Kreuze die ric	chtige	Antwor	rt an.		
		ja	nein	kann man dem Text nicht entnehmen		
a)	Manche Schüler/-innen überraschen sich selber.					
b)	Manche Schüler/-innen übernachten nur widerwillig in einer Hütte.					
c)	Die Woche findet losgelöst vom übrigen Unterricht statt.					
d)	Dem Lehrer gibt der Klimawandel zu denken.					
e)	Das ist die dritte Klasse in der Bächlitalhütte.					
Auf	gabe 8			(1.5 P.)		
Warum stehen diese Wörter im Artikel in Anführungs- und Schlusszeichen?						
a)	neben ihm vier Schülerinnen und ein "Steinmannli". (Ze	ile 2)				
-						
b) " [Die Nase!", ruft Elisabeth (Zeile 9)					
c)	in "ihrem" Zuhause willkommen geheissen. (Zeile 26)					

B) WORTSCHATZ

Achtung: Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil B Punkte abgezogen werden!

Au	fgabe 9		(2 P.)
"Ko		l zusammengesetzte Wörter. Bild nit "stein-" beginnen. Es müssen	
Bsp	. Kopfsprung		
a)	Kopf	b) Kopf	
Bsp	. steinzeitlich		
a)	stein	b) stein	
	Achtung: "steinig" gilt nicht, do	a es kein zusammengesetztes Wort i	ist.
Au	fgabe 10		(1 P.)
nic		", "schauen" und "blicken" habe	n diese Eigenschaft
Au	fgabe 11		(1 P.)
	etze das unterstrichene Wort i sen würde.	n den Sätzen mit einem anderen,	, das an der Stelle auch
a)	Nicht alle finden Lehrer Grabers	<u>Feuer</u> für die Berge toll. (Zeile 17)	
	Ersatzwort:		
b)	Vor Antritt der Reise waren viele	e aus der Klasse <u>misstrauisch</u> gewes	en. (Zeilen 19-20)
	Ersatzwort:		

Aufgabe 12	(2 P.)			
Die Bächlitalhütte ist so abgelegen, dass sich dort "Fuchs und Hase gute Nacht sagen". Ergänze die folgenden Sprichwörter mit den fehlenden Nomen.				
a) Der Apfel fällt nicht weit vom				
b) Man soll den	_ nicht vor dem Abend loben.			
c) Man soll das	nicht mit dem Bade ausschütten.			
d) haben kurze	e Beine.			

Vervollständige jedes Feld in der Tabelle mit **je einem** Wort aus der gleichen Wortfamilie. Bei den Nomen ist die gross geschriebene Grundform nicht erlaubt. Bei den Adjektiven dürfen das Mittelwort (Partizip) 1 und 2 nicht verwendet werden.

(4 P.)

Aufgabe 13

	Verb	Nomen	Adjektiv
Bsp.	brechen	Bruch, Gebrechlichkeit Brechen	brüchig, zerbrechlich (zer)brechend zerbrochen
a)	lachen		
b)		Spezialität	
c)		Zugriff	
d)			interessant

TEIL C: GRAMMATIK

Achtung: Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil C Punkte abgezogen werden!

Aufgabe 14	(3.5 P.)
Bestimme den Fall der unterstrichenen Satzteile.	
Die Hüttenwartin freut es, dass sich niemand weigert, <u>ein Ämtlicheligen ihr</u> bei <u>den anfallenden Arbeiten</u> und lernen dabei <u>viel</u> ül <u>Zivilisation</u> . Als Ausgleich machen <u>sie</u> im Klettergarten mit dem <u>erste Kletterversuche</u> .	ber Recycling fernab <u>der</u>
ein Ämtli	
ihr	_
den anfallenden Arbeiten	_
viel	_
der Zivilisation	
sie	
erste Kletterversuche	
Aufgabe 15	(1.5 P.)
Setze den vorgegebenen Satz in die gewünschte Zeitform	. Bilde ganze Sätze.
(Perfekt = Vorgegenwart, Präteritum = Vergangenheit 1,	Futur 1 = Zukunft 1)
a) Die Klasse verbringt eine Woche auf der Hütte.	
Perfekt:	
b) Die Hüttenwartin hat sie willkommen geheissen.	
Präteritum:	

c) Er will Anschauungsunte	erricht bieten.	
utur 1:		
Aufgabe 16	(2.5	5 P.)
Das" oder "dass"? Setze Kleinschreibung an.	e die richtige Form in die Lücke. Passe wenn nötig die Gross-	unc
sich so viele So	chüler und Schülerinnen für die Bergwelt begeistern, hätte der Leh	rer
nie gedacht. Am meisten S _l	pass machte ihnen Abseilen von der Bergkante,	
aber auch bei	manchen ein mulmiges Gefühl verursachte. Ein weiterer Pluspunk	t
aus Lehrersicht war	Internet, in der Hütte so langsam war,	
die Schülerinn	nen und Schüler ihre Handys nicht richtig benutzen konnten.	
passte zwar e	in paar zuerst überhaupt nicht und sie beschwerten sich bei der	
Hüttenwartin	ein Problem werden könnte, war dieser bewusst. A	ber
zu ihrer Freude haben sich	dann doch alle schnell damit arrangiert, sie einige Tage	
aufs Handy verzichten mus	ssten.	
Aufgabe 17	(3 P.)	
	lem du die beiden bestehenden Sätze mit einem passenden) aus der Auswahl verbindest. Passe wenn nötig den Satzbau n der richtigen Stelle.	an
Beispiel: Nicht alle finden die Berge (falls/obwohl/denn)	toll. Sie haben zum Teil Höhenangst.	
•	rge toll, denn sie haben zum Teil Höhenangst.	
a) Die Bergwelt fasziniert d (weil/bevor/auch)	die Klasse. Die Berge ragen vor ihr majestätisch in die Höhe.	
Die Bergwelt fasziniert die	Klasso	

b) Die Kletterübung macht Mirjam viel Spass. Hannes hat Angst, abzustürzen. (denn/während/weil)				
Die Kletterübung macht Mirjam viel Spass				
c) Die Jugendlichen erlebten wunderbare Tage auf der Alp. Sie mussten viel helfen. (als/obwohl/sondern)				
Die Jugendlichen erlebten wunderbare Tage auf der Alp				
Aufgabe 18 (2 P.)				
Schreibe im folgenden Text alle nötigen Wortanfänge gross. Die ersten beiden Wörter sind schon korrigiert.				
D B d ie b ergwelt kann auf menschen bedrohlich und zugleich majestätisch wirken, je nachdem, ob				
man damit aufgewachsen ist oder nicht. für glarnerinnen und glarner sind die alpen nichts				
fremdes. nicht alle bewohner des kantons sind jedoch begeistert, wenn sie die felsigen riesen vor				
sich in die höhe ragen sehen: einige fühlen sich von ihnen eingeengt und haben das gefühl, von				
der masse erdrückt zu werden. auf andere üben sie eine magische anziehungskraft aus und				
wecken das bedürfnis, die landschaft beim klettern intensiv zu erleben.				

Aufgabe 19 (4 P.)

Bestimme für die vorgegebenen Wörter zwei **verschiedene** Wortarten und bilde jeweils einen Satz, um dein Verständnis zu verdeutlichen.

Achtung: Das vorgegebene Wort darf **nicht** verändert werden!

	Wort	Wortart	Beispielsatz
Bsp.	MISSTRAUEN	a) Nomen	a) Ihr Misstrauen wurde durch das komische Verhalten des Häftlings geweckt.
		b) Verb	b) Die Schülerinnen misstrauen der guten Laune des Lehrers.
			<i>Die Klasse misstraut</i> (Wort verändert)
a)	REGEN	a)	a)
		b)	
			b)
b)	LEEREN	a)	a)
		b)	
	b)	0)	
			b)